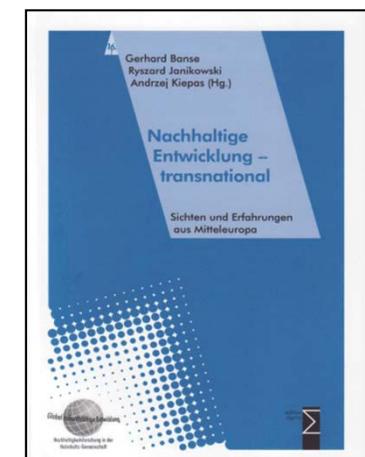


Wissenschaftliche Monographien hybrid publizieren – Erfahrungen aus einem Vertriebsexperiment

Ulrich Riehm (riehm@kit.edu)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)



Hybrides Publizieren – Was ist damit gemeint?

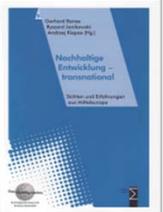
- Verkauf gedruckter Monographien und gleichzeitig
- freier Download der entsprechenden elektronischen Versionen (gegebenenfalls nach einer Karenzzeit).

Die Akteure des Experiments



- Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
- Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) in Berlin, eine „Tochter“ des ITAS
- Edition Sigma, Berlin, inhabergeführter Wissenschaftsverlag aus dem Bereich der Sozialwissenschaften

Die drei Buchreihen bei der edition sigma Karlsruhe Institute of Technology

Reihe	erster Titel	letzter Titel	Titel in Reihe	Preis in Euro
 <p>Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag</p>	1996	2014	41	15,90-29,90
 <p>Global zukunftsfähige Entwicklung</p>	2001	2011	18	15,90-25,90
 <p>Gesellschaft – Technik – Umwelt</p>	2002	2014	18	19,90-32,90

Stand Ende 2014

Etappen zum Vertriebsexperiment

- 2005 interne Diskussion über die Buch- und Berichtsproduktion vom ITAS und TAB, deren Kosten und deren Verbreitung
- 2006 bis 2008 Gespräche zwischen ITAS, TAB und Verlag mit dem Ziel, den Vertrieb der Bücher zu verbessern
- 2008 Vereinbarung über die Durchführung eines gemeinsamen Experiments zur Erkundung der Chancen und Risiken herkömmlicher und neuer elektronischer Buchvertriebsmodelle
- Ab Februar 2010 freier Download der Bücher der TAB-Reihe nach einer Karenzzeit von 6 Monaten

Die Experimentalbedingungen

Reihe	Experimentalbedingungen
 <p>Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag</p>	<p>seit 2010 freier PDF-Download 6 Monate nach Erscheinen</p>
 <p>Global zukunftsfähige Entwicklung</p>	<p>Kontrollgruppe: unverändert</p>
 <p>Gesellschaft – Technik – Umwelt</p>	<p>seit 2009 kostenpflichtige E-Books</p>

Fragen ...

- Wird die „Reichweite“ eines Buches durch das kostenlose freie Downloadangebot maßgeblich vergrößert?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der freien Downloads und den Verkaufszahlen?
- Gefährdet ein hybrides Publikationsmodell den Verkauf gedruckter Bücher?

Methodenmix

- Analyse der **Verkaufszahlen** der Bücher der drei Reihen für die Zeit von 2002 (TAB) bzw. 2005 (ITAS) bis 2014
- **Logfileanalyse** der freien Buch-Downloads (pdf) von Juli 2011 bis Dezember 2012
- **Onlinebefragung** der Downloadinteressierten von Januar bis Juli 2012

Verkaufszahlen je Buchtitel und Reihe

Jahresverkaufszahlen im Zeitraum 2002 (TAB) bzw. 2005 (ITAS) bis 2014

Verkäufe im ... (Mittelwert/Median)				alle
1. – 3. Jahr (n= 28, 17, 16, 61)	143/99	110/75	106/83	124/86
1. – 5. Jahr (n = 29, 14, 17, 60)	128/111	140/92	138/110	134/108
1. – 10. Jahr (n = 17, 6, 11, 34)	159/137	192/133	208/153	181/141

- Relative Homogenität zwischen den Reihen
- Eher große Unterschiede zwischen den Buchtiteln
- Maßgebliche Verkaufszahlen auch noch 5 Jahre nach Erscheinen

Stand Ende 2014

„Ausreißer“ Blackout-Buch (2011)



- „Blackout-Buch“ (erschienen 2011) mit **1.039** verkauften Exemplaren nach drei Jahren.

Verkäufe im 1.-3. Jahr	n	Mittelwert	Median
Gesamte TAB-Reihe	28	143	99
TAB-Reihe ohne „Blackout-Buch“	27	110	92

Stand: Ende 2014

Verkaufszahlen der TAB-Reihe unter Berücksichtigung des Erscheinungsjahrs



Jahr des Erscheinens (TAB-Reihe)	n	Verkäufe im 1.-3. Jahr	
		Mittelwert	Median
1999-2003 (5 Jahreszeitraum)	10	124	108
2004-2007 (4 Jahreszeitraum)	7	103	78
2008-2011 (4 Jahreszeitraum)	11	186	86
2008-2011 (ohne Blackout-Buch)	10	101	83

Die These von generell zurückgehenden Verkaufszahlen in den letzten Jahren wird für die TAB-Reihe durch die Zahlen – berücksichtigt man das Blackout-Buch nicht– (nur teilweise) gestützt.

Verkaufszahlen vor und nach der Freigabe des Downloads



Jahr des Erscheinens (TAB-Reihe)	n	Verkäufe im 1.-3. Jahr	
		Mittelwert	Median
1999-2007 (vor freiem Download)	17	115	106
2006-2007 (vor freiem Download)	6	115	105
2010-2011 (nach freiem Download)	5	274	80
2010-2011 (ohne „Blackout-Buch“)	4	83	73

Die Gruppe der Titel mit den Erscheinungsjahren 2010-2011 enthält alle Titel der TAB-Reihe, für die Dreijahresverkaufszahlen vorliegen, und für die in diesem Dreijahreszeitraum parallel ein freier PDF-Download angeboten wurde – jeweils nach einer Karenzzeit von 6 Monaten. Die Gruppe der Titel mit den Erscheinungsjahren 1999-2007 bzw. 2006-2007 enthält diejenigen Titel, deren Dreijahresverkauf noch nicht durch den freien Download tangiert wurde.

- Liegt der Verkaufszuwachs ab 2010 am Titel „Blackout“ oder am freien Download (Mittelwerte!)?
- Liegt der Rückgang der Buchverkäufe ab 2010 (ohne „Blackout-Titel) am „säkularen“ Trend oder am freien Download?

Logfileanalyse der Buch-Downloads

- Verfügbare und ausgewertete Daten für Juli 2011 bis Dezember 2012
- Insgesamt 11,5 Mio. Logfile-Einträge ausgewertet
- IP-Adresse vs. Person
- Orientierung bei der Auswertung an COUNTER (Counting Online Usage of Networked Electronic Resources)
- Maßzahl ist die einmalige IP-Adresse innerhalb eines Kalendermonats (orientiert am “unique visitor”)
- Was nach dem Download erfolgt, wissen wir nicht. Download heißt nicht unbedingt lesen, speichern, weitergeben, ausdrucken etc.

```
[17/Jan/2012:07:20:47 +0100] "GET /de/pdf/publikationen/buecher/petermann-et al-1997-045.pdf HTTP/1.1" 200 12962772 "-" "Mozilla/5.0 (compatible; AhrefsBot/2.0; +http://ahrefs.com/robot/)"66.249.66.* -
```

Logfileanalyse Ergebnisse

- Insgesamt 12.000 Unique-Download-IPs (im Monat) von Juli 2011 bis Dezember 2012
- Monatsdurchschnitt: 680 Unique-Download-IPs
- Downloads pro Titel (im 18 Monatszeitraum)
 - 363 Mittelwert
 - 187 Median
 - 55 Min
 - 2.683 Max
 - Hohe Downloadzahlen von Titeln der Backlist
- „Sichtbarkeit“ („Reichweite“) gegenüber Buchverkauf deutlich erhöht
 - 2012 insgesamt 527 verkaufte Bücher (34 Titel)
 - 2012 insgesamt 9.694 Downloads (34 Titel)
 - Faktor 18
- Relativ hohe Korrelation von 0,6 zwischen Download- und Verkaufszahlen

[17/Jan/2012:07:20:47 +0100] "GET /de/pdf/publikationen/buecher/petermann-et al-1997-045.pdf HTTP/1.1" 200 12962772 "-" "Mozilla/5.0 (compatible; AhrefsBot/2.0; +http://ahrefs.com/robot/)"66.249.66.* -

Onlinebefragung der Downloadinteressierten

- Onlinefragebogen auf TAB- und ITAS-Webserver
- Befragungszeitraum Januar 2012 bis Juli 2012
- Fragebogen wurde durch Klick auf PDF-Download (ITAS) oder Buchtitel (TAB) aktiviert
- Fragen u.a. zu
 - Nutzungsabsichten des PDFs und Nutzungskontext
- 53 ausgefüllte Fragebogen konnten ausgewertet werden

Verdeckter Fragebogensaufruf bei Klick auf „Volltext/pdf“

HOME | ENGLISH | SITEMAP | IMPRESSUM | KIT



Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

- Das Institut
- Mitarbeiter
- Forschung
- Parlamentarische Beratung
- Publikationen
- Zeitschrift TATuP
- Nachwuchs und Lehre
- Service
- Stellenangebote
- Suche

Beckert, B.; Riehm, U.

Breitbandversorgung, Medienkonvergenz, Leitmedien. Strukturwandel der Massenmedien und Herausforderungen für die Medienpolitik

Berlin: edition sigma 2013 (Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, Bd. 36)
ISBN 978-3-8360-8136-8, 262 S., kart., 24,90 Euro
[Titelbild/jpg](#) [Inhalt/pdf](#) [Volltext/pdf](#)



Titelinformation des Verlags:
Die Tageszeitung auf einem E-Book-Reader lesen, mit dem Smartphone fernsehen, über das Internet Radio hören und am Fernseher im Internet surfen - die etablierten Medien scheinen zunehmend ihre Kontur zu verlieren. Der Strukturwandel mündet in Medienkonvergenz, und damit ist auch die Frage angesprochen, ob traditionelle Leitmedien ihren Stellenwert einbüßen, selbst wenn Presse, Hörfunk und Fernsehen offenbar wichtige Knotenpunkte der medial vernetzten Gesellschaft bleiben. Diese Entwicklungen werfen neue medienpolitische Fragen auf und stellen den Gesetzgeber vor die Herausforderung, mit konvergenten Medienangeboten Schritt zu halten und die Regulierung anzupassen. Ziel der Medien- und Netzpolitik ist dabei, Barrieren für Medieninnovationen abzubauen und zugleich die normativen Aspekte einer demokratischen Medienpolitik nicht aus den Augen zu verlieren. Dieses Buch greift zentrale Fragestellungen des langfristigen Medienwandels auf und benennt Handlungsoptionen. Als wichtige Politikfelder identifizieren die Autoren den Ausbau der Breitbandnetze, die Netz- und Plattformneutralität, die Gewährleistung von Anbieter- und Meinungsvielfalt sowie die Transparenz im Internet.

zur [Übersichtsseite](#) aller ITAS-Publikationen

Bestell- und Suchmöglichkeiten
(Information zu den Bestell- und Suchmöglichkeiten [hier](#))
Beim Verlag oder im Onlinebuchhandel bestellen

- edition sigma
- Amazon.de
- Weltbild.de

Als E-Book bestellen

- Libreka

Beim Buchhändler über eine Onlineplattform bestellen

- Buchhandel.de
- eBook.de
- Buchkatalog.de

Im Buchantiquariat suchen und bestellen

- Abebooks.de
- zvab.com

In Bibliothekskatalogen und Buchvolltextdatenbanken suchen

- KVK
- Libreka
- SWB
- Google Buchsuche
- WorldCat
- DNB

TOP-Five der Nutzungsabsichten ...

Mit dem Buch-Download beabsichtige ich in erster Linie ...	In % von n= 48
die elektronische Fassung des Buches bei mir für eine zukünftige Nutzung zu speichern,	71
das Buch nach Suchbegriffen automatisch zu durchsuchen,	50
nur einzelne Kapitel oder Textpassagen am Bildschirm zu lesen,	48
das gesamte Buch oder große Teile davon am Bildschirm zu lesen,	38
das Buch auszudrucken und dann (mindestens in Teilen) zu lesen,	31



Frage 1: »Mit dem Download eines elektronischen Buches kann man unterschiedliche Absichten verfolgen. Bitte kreuzen Sie in der folgenden Liste diejenigen Nutzungsmöglichkeiten an, die aktuell bei dem zum Download ausgewählten Titel im Vordergrund stehen (Mehrfachantworten möglich).« Von insgesamt 53 Fragebogen lagen 48 Antworten zu dieser Frage vor.

Download-Absicht zur Prüfung des Buchkaufs

- 27 % der Befragten habe die Absicht, einen Buchkauf anhand des PDFs zu prüfen.
- Fiele diese „Prüfung“ immer positiv aus und würde die Verkaufsabsicht dann auch umgesetzt, käme es zu einer **Versechsfachung** der Verkäufe im Jahr 2012.
- Nur 41 % wussten, dass es eine über den Buchhandel zu beziehende gedruckte Buchausgabe gibt.

Frage 1: »Mit dem Download eines elektronischen Buches kann man unterschiedliche Absichten verfolgen. Bitte kreuzen Sie in der folgenden Liste diejenigen Nutzungsmöglichkeiten an, die aktuell bei dem zum Download ausgewählten Titel im Vordergrund stehen. Mit dem Buch-Download beabsichtige ich in erster Linie zu überprüfen, ob ich mir das gedruckte Buch kaufen möchte.«

Fragen und vorläufige Antworten ...

- Wird die „Reichweite“ eines Buches durch das kostenlose freie Downloadangebot maßgeblich vergrößert?
- ✓ Ja, maßgeblich, etwa um den Faktor 18!
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der freien Downloads und den Verkaufszahlen?
- ✓ Ja, mit einem Korrelationskoeffizient von 0,6 ist der Zusammenhang relativ stark, aber was Ursache und was Wirkung ist, muss offen bleiben.
- Gefährdet ein hybrides Publikationsmodell den Verkauf gedruckter Bücher?
- ✓ Tendenziell ja, auch wenn sich die Ursachen bestimmter Wirkungen nicht eindeutig isolieren lassen.
- ✓ In einem Szenario, in dem „alle“ wissenschaftlichen Monographien als PDF frei verfügbar sind, fällt der „First-Mover“-Aufmerksamkeitseffekt weg und kann seine verkaufsfördernde Wirkung nicht mehr entfalten.